

**Verbindliche Regeln zur Abfassung von Bachelorarbeiten am Lehrstuhl für Soziologie, insbes. Institutionen und sozialer Wandel (Professor Lengfeld) an der Universität Leipzig**

---

Vorläufige Fassung, Stand: Wintersemester 2014/2015

Die folgenden Regelungen gelten für Sie, wenn Sie am Lehrstuhl für Soziologie, insb. Institutionen und Sozialer Wandel (Professor Lengfeld) eine Abschlussarbeit (B.A. / M.A.) schreiben möchten.

**Betreuer:**

Derzeit stehen folgende Personen für eine Betreuung zur Verfügung:  
Prof. Lengfeld

**Themenwahl:**

Sie wählen sich das Thema grundsätzlich selbst. Bitte beachten Sie, dass das gewählte Thema Bezug zu den Forschungsgebieten des Lehrstuhls bzw. der Betreuer haben sollte. Nähere Informationen finden Sie auf den Webseiten des Instituts.

Hinweis für Masterarbeiten: Erwünscht sind empirisch ausgerichtete Arbeiten. Näheres klären Sie mit Ihrem potentiellen Betreuer/Betreuerin.

**Exposé:**

Sie erstellen zunächst ein Exposé, das Sie dem Betreuer bzw. der Betreuerin per E-Mail zusenden. Das Exposé enthält:

- einen Text, aus dem Problemstellung, Fragestellung, methodisches Vorgehen erkennbar wird (1/2 Seite);
- einen Gliederungsentwurf;
- zu verwendende Literatur.

**Rückmeldung zum Exposé:**

Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung per E-Mail, ob Ihr Vorhaben durchführbar ist. Wenn dies grundsätzlich der Fall ist, erhalten Sie eine Prüfungsfreigabe, ggf. mit Hinweisen verbunden, die Sie berücksichtigen müssen. Wenn dies nicht der Fall ist, erhalten Sie entweder eine Aufforderung zur Überarbeitung des Exposés, oder Sie sollten in die Sprechstunde des Betreuers kommen.

## Formelle Hinweise zur Prüfungsform „Bachelorarbeit“

### Umfang:

- Bachelorarbeiten sollten eine Länge von 30 Seiten einschließlich verwendeter Literatur und zuzüglich Deckblatt und Gliederung nicht überschreiten.
- Die Länge von Masterarbeiten ist individuell mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin abzustimmen.

### Deckblatt:

Das Deckblatt enthält folgende Informationen:

- Name, Matr.-Nr., E-Mailadresse, Studiengang
- Titel der Lehrveranstaltung, Angabe des Semester, Name des Erstprüfers/der Erstprüferin
- Titel der Arbeit

### Formatierungsregeln:

- 1,5 zeilig, Blocksatz und Silbentrennung
- Schriftart: Times New Roman
- Ränder: links: 2 cm, rechts 5 cm, oben und unten: 2,5 cm

### Zitation:

Sie können selbst wählen, welches Zitationsverfahren Sie wählen. Entscheidend ist, dass es systematisch angewendet wird. Ein Wechsel in den Zitationsregeln führt zur Abwertung. Hinweise für Zitationssysteme finden Sie in allen Einführungsbüchern zum wissenschaftlichen Arbeiten und z.B. auch hier: <http://www.uni-due.de/agpaedagogischejugendforschung/pdf/Merkblatt.pdf>

## Abgabe, Fristen und Bewertung

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Webseite des Instituts für Soziologie: [http://www.uni-leipzig.de/~sozio/content/site/pruefungsstelle/Aushang\\_Information\\_Anmeldung\\_BA\\_Arbeit\\_NE\\_U\\_NOVEMBER2010.pdf](http://www.uni-leipzig.de/~sozio/content/site/pruefungsstelle/Aushang_Information_Anmeldung_BA_Arbeit_NE_U_NOVEMBER2010.pdf)

Fragen zur Anmeldung der Bachelor sowie zu den formellen Anforderungen beantwortet Frau Müller (<http://www.uni-leipzig.de/~sozio/content/site/pruefungsstelle.php>).

### Hinweise zur Bewertung durch den Prüfer/die Prüferin:

Ihre Ausarbeitung wird unter folgenden Blickwinkeln bewertet:

- Wird angegeben, von welchem Problem die Arbeit ausgeht?
- Ist eine Fragestellung erkennbar, ist diese im Rahmen der Abschlussarbeit angemessen zugespitzt, und wird diese Frage im Verlauf der Arbeit beantwortet?
- Wird eine bestimmte Methodik bei der Ausarbeitung (Theorievergleich, Vergleich empirischer Studien, Darstellung eines empirisch fundierten Forschungsstands, eigene empirische Analyse?) systematisch und nachvollziehbar verfolgt und ist die Methode angemessen beschrieben?

- Wird auf die für die Bearbeitung der Fragestellung relevante, vorliegende und inhaltlich einschlägige Literatur zurückgegriffen, ist diese in angemessenem Umfang rezipiert worden, werden vorwiegend Primärtexte oder lediglich Lehrbuchliteratur bzw. populärwiss. Texte herangezogen?
- Entspricht die Arbeit den formalen Vorgaben zur Erstellung schriftlicher Arbeiten (siehe oben)? Ist sie grammatikalisch und orthografisch einwandfrei? Hier ist eine Abwertung von bis zu einem vollständigen Notenschritt möglich. Arbeiten Sie also sorgfältig.
- Wird korrekt zitiert?
- Enthält die Arbeit Plagiate? Unter Plagiat wird die Übernahmen einer textidentischen oder sinngemäß identischen Textstelle aus einem Text Dritter verstanden, ohne dass die Herkunft des Textes zitiert wird. Bereits der Nachweis einer plagiierten Textstelle ist ein Täuschungsversuch und wird als „fail“ (nicht bestanden) gewertet.

**Das Team des Lehrstuhls „Soziologie, insbes. Institutionen und sozialer Wandel“ wünscht Ihnen viel Erfolg!**